



Das Qualitätsmanagement INH

Der Nadelausgabewagen (Trolley)

GROZ-BECKERT

Groz-Beckert KG

Parkweg 2, 72458 Albstadt, Deutschland

Telefon +49 7431 10-0, Telefax +49 7431 10-2777

contact-inh@groz-beckert.com

www.groz-beckert.com

Das patentierte Qualitätsmanagement INH bietet der nähenden Industrie eine passgenaue Lösung für den Umgang mit Nähmaschinenadeln, inklusive digitaler Dokumentation aller Nadelwechsel. Der Nadelausgabewagen ersetzt dabei den Nadelausgabeschalter.

Der Nadelausgabewagen (Trolley) dient als:

- Aufbewahrungsort neuer Nadeln
- Sammelstelle für gebrauchte bzw. gebrochene Nadeln
- Aufbewahrungsort verschiedener Werkzeuge, die für die Suche nach Nadelbruchstücken eingesetzt werden
- Übergabeplatz für gebrauchte und gebrochene Nadeln sowie zur Ausgabe neuer Nadeln
- Ort für die digitale Dokumentation aller Nadelwechsel

Besondere Merkmale des Nadelausgabewagens (Trolley):

- Der Trolley verfügt über ein doppeltes Verschlusssystem, sodass nur autorisierte Personen die Schublade mit den gebrauchten/gebrochenen Nadeln öffnen können.
- Der an der Seite angebrachte Magnetbesen ermöglicht die Aufnahme von Metallteilen während der Vorwärtsbewegung. Für die Suche nach Nadelbruchstücken rund um die Nähmaschine kann er abgenommen werden.
- Die Arbeitsplatte verfügt über zwei separate Einwurfschlitze für Nadeln. So können z. B. gebrochene und gebrauchte Nadeln getrennt voneinander gesammelt werden.
- Auf der Arbeitsplatte befindet sich eine rechteckige Aussparung für die Nadelrückgabebox, sodass diese sicher abgelegt werden kann.
- Alle Komponenten entsprechen höchster Qualität.
- Alle Komponenten sind für ergonomisches Arbeiten optimiert.



Einwurfschlitze für gebrochene oder gebrauchte Nadeln



Magnetbesen



Die Ausstattung des Nadelausgabewagens im Detail



Die Arbeitsplatte verfügt über eine Halterung, in der ein Tablet (iOS) befestigt werden kann. Darauf wird die App INH@site installiert, über die die digitale Dokumentation der Nadelwechsel vorgenommen wird.



Die kleine Halterung dient zur Ablage der Nadelrückgabebox bzw. der INH-Ausweise. Die Box bzw. die Ausweise können so optimal von der Kamera des Tablets erfasst werden. Eine LED-Einheit sorgt bei Bedarf für zusätzliche Beleuchtung.



In der ersten Schublade des Trolleys befinden sich zwei separate Behälter. Über die zwei Einwurfschlitze in der Arbeitsplatte können Nadeln darin getrennt voneinander gesammelt werden. Die Nutzung erfolgt individuell – beispielsweise getrennt nach Tag- und Nachtschicht oder nach gebrochenen und nicht gebrochenen Nadeln.



Die zweite Schublade dient der Aufbewahrung von neuen Nadeln. Sie bietet Platz für 36 Verpackungseinheiten à 100 Nadeln. Das jeweils angebrochene 10er-Modul findet Platz in einem extra Schlitz. Die fünfte (leere) Schublade kann je nach Bedarf als zusätzlicher Lagerplatz verwendet werden.



In der dritten Schublade sind verschiedene Werkzeuge untergebracht, die für die Suche nach Nadelbruchstücken herangezogen werden können. Für zusätzliches Werkzeug kann der Schaumstoff individuell zugeschnitten werden.



Die vierte Schublade bietet Platz für elektronische Geräte wie einen Nadeldetektor oder ein zusätzliches Tablet. Auch hier kann der Schaumstoff individuell zugeschnitten werden.



In der sechsten Schublade befindet sich ein Hängeregister zur Aufbewahrung verschiedener Dokumentationen sowie ein Sammelbehälter für leere Verpackungen.



Die patentierte Nadelrückgabebox dient zum Einsammeln von Nadelbruchstücken. Der eingebaute Magnet hält die Bruchstücke fest und sicher in der Box, und die aufgedruckte Längenskala lässt erkennen, ob schon alle Bruchstücke gefunden wurden. Die Nadelrückgabebox wird auch zur Übergabe von gebrauchten und neuen Nadeln verwendet.